

Keine Punkte gegen VCT

Nachdem gegen das erste Tiroler Team, TI-Volley, letzte Woche beinahe die Sensation geglückt war, gab es gegen den VC Tirol nichts zu holen.

Der Tabellensiebte ging als Favorit in dieses Aufeinandertreffen zweier Teams mit je zwei US-Legionärinnen, dennoch machte man sich in Melk aufgrund der Leistungen der letzten Wochen noch Hoffnungen.

Coach Jaro Bician ließ im Hinblick auf die Playoffs eine veränderte Grundsechs starten. Die UVF Damen fanden allerdings nicht so recht ins Spiel und so musste man mit einem Rückstand von 2:8 in die erste technische Auszeit gehen. Mit der Einwechslung von Kathi Steininger, die eine Serviceserie hinlegte, kämpfte sich Melk zwar noch einmal an die Gäste heran, letztendlich ging der Satz aber recht deutlich verloren.

Durchgang zwei verlief zu Beginn etwas ausgeglichener. Melk zeigte tolle Verteidigungsaktionen und dem Publikum boten sich viele spannende Ballwechsel, dennoch reichte es oft nicht, um den entscheidenden Punkt zu machen und auch dieser Satz ging an VC Tirol.

Obwohl auch der dritte Satz hart umkämpft war, blieben die UVF Damen schließlich chancenlos, zu fehleranfällig war man in Annahme und Angriff.

Damit ist der Platz im unteren Playoff nun endgültig besiegelt. In einer Sechsergruppe trifft man dabei im März und April auf die drei Sieger der zweiten Bundesligen sowie den Tabellenzehnten und -neunten der AVL.

Zuvor stehen nach einer einwöchigen Pause allerdings noch die letzten beiden Spiele des Grunddurchganges gehen die Wildcats und UVC Graz auf dem Programm. Die spielfreie Woche möchten die UVF Damen einerseits als Vorbereitung nutzen, andererseits wird die Zeit hoffentlich reichen, um einige Krankheiten und Verletzungen auszukurieren, welche das AVL-Team momentan plagten.

Wir bedanken uns herzlich beim Matchpatron des Heimspiels gegen den VC Tirol, Herrn Bürgermeister Thomas Widrich!